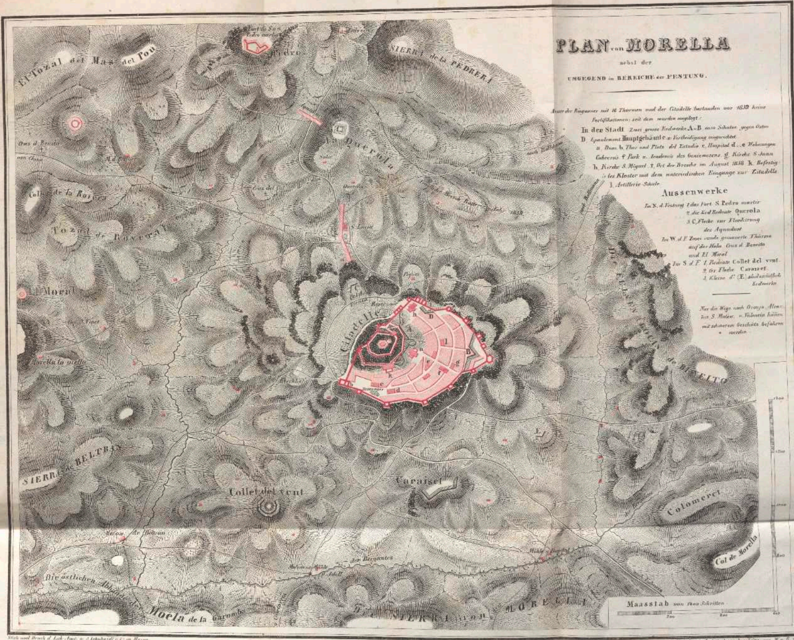
PLAN von MORELLA
nebst der
UMGEGEND im BEREICHE der FESTUNG.
Ausser der Ringmauer mit 16 Thürmen und der Citadelle bestanden vor 1832 keine Fortifikationen; seit dem wurden angelegt:
In der Stadt Zwei grosse Erdwerke A-B zum Schutze gegen Osten
D Epaulement Hauptgebäude z. Vertheidigung eingerichtet
a Dom b Thor und Plaza del Estudio c Hospital d.. e Wohnungen
Cabrera's f Park u. Academie des Geniewesens g Kirche S. Juan
h Kirche S. Miguel i Ort der Bresche im August 1838 k Befestig
tes Kloster mit dem unterirdischen Eingange zur Citadelle
l Artillerie-Schule
Aussenwerke
Im N. d. Festung 1 das Fort S. Pedro martir
2 die Erd Redoute Querola
3 C Fleche zur Flankirung des Aquaduct
Im W. d. F. Zwei runde gemauerte Thürme auf der Höhe Cruz d. Benito und El Moral
Im S. d. F. 1 Redoute Collet del vent
2 Gr. Fleche Caraiset
3 Kleine d° (E) sind sämmtlich Erdwerke
Nur die Wege nach Orange, Alcañiz, S. Mateo u. Valencia können mit schwerem Geschütz befahren werden.
El Tozal del Mas del Pou
Fort de San Pedro martir
Pedro
SIERRA de la PEDRERA
Querola
Cruz del
nach Ballestar
Colle de la Roure
Tozal de Roure
El Moral
Morella la vieja
Citadelle
SIERRA de BELTRAN
Collet del vent
Caraiset
Colomeret
Col de Morella
der Bergantes
Die östlichen Abhänge der Moela de la garumba
de BENEITO
Maasstab von 1000 Schritten